V.M.1063

Frage und Antwort

Gedicht von P. Cornelius

für

eine Solostimme und dreistimmigen Frauenchor
mit Clavierbegleitung

Componiert

von

José Vianna da Motta

H 1364956

F. C. G.
MUSEU
V.M.4597

Frage und Antwort.

F. Cornelius. J. V. da Motta.

Eine Stimme
Sopran oder
Tenor.

Sopran I.

Sopran II.

Alt.

Pianoforte

Findst Du dann noch Lilien im Herbst-hain

p

Waldesraum? Fin-dest Du dann noch Lili-en im Herbst-hain

Träume!

Waldesträumen?

Ein - - - - - sam bist Du?

Ein - sam bist Du Schönes Kind?

Wo bist Du so Süß und

Träum, du Glück'und Glück-sam ver-glühten? Wo bist du so

Lüft und Träum, du Glück'und Glück-sam ver-glüh-ten?

Lie - - - - - ben!

pp

Du bist - - - - - eins!

für Dem Him - - - mel, — der Dich nur liebt al-

Du

Du pü - - - schst pin dem Ehr - - - zu,

Rein?

Rein!

Animato

Diſ nur liebt al - lein?

Warum willſt Du dir

Animato

Wann willst du dir

Wann willst du dir Schnuppen wünschen?

Schnuppen wünschen?

cresc.

f

ritenuto

Schnuppen wünschen in einer klaren Herbstnacht?

accelerando

più ritenuto

Jun Ehr - - - - - - - - - - - - - - - zun!

a tempo

Du hoffst Du Lohn der Lie-be, wenn dir nun

Kreuzs gndinf ? Hoffst du Losu dor Lie-bn, wenn Dir nin

Kreuzs gndinf ?

Hoffst du Losu ?

Hoffst du Losu ?

Klin!

Dann sag' mir, wo sind wir dr

Blümmn Dri-tung blieb? Dann sag' mir wo sind wir dr Blümmn Dri-tung

f

pp

Lin - - - - - - - bn!

blin - bn?

p

pp

2a - - - - - - - !

Lin - - - - - - - - - - - - - - - bn! _____

V.M.1063

Sopran II.

Frage und Antwort.

P. Cornelius. J. V. da Motta.

Andante

p

Sin-dest du drun-ten auf Lil-ien im

Wald-grunde? Sin-dest du drun-ten auf Lil-ien im

Herbst-lichen Wald-grunde? Sin- -dest du?

Was sinnst du so leis, du Lil'e und Lil-ien so

glühend? Was sinnst du so Leises, du

Lil'e und Lil-ien so glü-hend? Du sa-gst

für den Ton- - - ton, das Dich nur lieb-kal-ten?

Animato

Wem willst du die Blumen reichen? In ein-samer

Ritenuto

Lin- - - den-nacht? Do

2.

sehr gebunden

Hoffst du Lohn der Liebe, wenn du hier nur Etwas gedingst?

Hoffst — du Lohn der Liebe, wenn du hier nur Etwas gedingst?

parlando

Hoffst du Lohn? Denn sag mir, wo und wie der

Stumm und blind? Denn sag' mir wo und wie, der

Stumm und blind?

Ein Gebet.

P. Cornelius.

Sehr getragen.

p < f >

Lö-se, Ein-zig, mir den Ban-den von den Händen

p pp

zu-gen Schranken! Lö-se meinen Ban-den und

Schran-ken! Wandle sie zum Flügelbo-gen lie-be-

Ach -- um - den Gn - denken! Wend - le sie zu Schmer -

o -- den gemeinsam im Schoß des Kindes! in den

Ach - um - ein Kindes! Wend - - - le sie zum

Tod - sie für die Lust, die Schmerz be - reiten! Wende sie

sie zum Entsetz - lichen, wo der schwarz ein letztes Grauen!

zur Er - füllung aufgr - immer Sehnsucht Wün - schen, zur

Flamme des Lust - zuckes, wenn sich Erz und Erz — gr -

sein - den! Lö - - - se, Ein - mal, meine

Hän - de und den Mund — um - - - gen Schmer - zen!

F. C. G.
MUSEU
V.m.4.635

V. M. 1063

Frage und Antwort. (P. Cornelius)

J. V. da Motta.

Gajan II.

Andante

Findest Du denn noch Blüten im herbstlichen Waldesraum?

Findest Du denn noch Blüten im herbstlichen Waldesraum?

Fin- - dest Du...? Was suchst Du am Busch, da

Blüt' und Blu-me ver-glühten! Was suchst Du am

Baum, da Blüt' und Blu- me ver-glüh-den!

Du su-chest sie dem Her- zen, das dich nur liebt al-lein.

Animato. f

Wem wählst Du die Blu-men weihn?

Ritenuto.

In ein-sa-mer Lie- - be- Schmerzen!

pp sehr gebunden

So hoffst du Lohn der Lie-be, wenn Dir ein Strauss gedieh'n

Hoffst - - Du Lohn der Lie-be, wenn dir ein Strauss gedieh'n

parlando

Hoffst du Lohn. Dann sag' mir was und wie der

Blu-men Dei-nung, Lie-be! Dann sag' mir was u. wie der Blumen

Deutung

F. C. G.
MUSEU
V.m. 4.637

Liebe.

Sehr getragen

Kein Gebet (P. Cornelius)

Sehr getragen

Lö-se Hi-mel meine See-le aus des Staubes

en-gen Schranken! Lö-se mei-ne See-le aus en-gen

Schran-ken! Wand-le sie zum Flügelbo-ten lie-be-

seh--nen-der Ge-danken! Wand-le sie zu Blumen-

o-dem ge-wiegt im Hauch des Windes! ... in den Augen eines

Kindes! Wand-le sie zum Tros-te für die Brust Schmerz-

trof-fen! Wand-le sie zum Hoffenstrau-me, wo da schwand ein letz-tes

Hof-fen! --zur Er-fül-lung auf ge-hei-mer Sehnsucht

Wun-den, zur Flam-me des Entzückens pen-sich Herz und

Herz ge-fun-den! Lö--se Him-

mel, mei-ne See-le aus des Staubes en-gen Schranken.

N. M. 1063

Frage und Antwort (Cornelius.)

Soprani I.

J. V. da Motta.

Andante.

Sin - ket die Sonn noch hin - ter ihr

Mor - gen - röthe?

Sin - ket die Sonn noch hin - ter ihr

im Laub - e - ner Wal - des - raum?

Was suchst Du an Busch und Baum, da Blüt und Blumen ver -

glüh - ten?

Was suchst Du an Busch und Baum, da

Blüt und Blu - men ver glühten?

II Sopt.

mf. Animato.

das Dich nur lieb - al - lein?

Wem willst Du die Blumen weihn in ein sa - mer Lie - be

Schmerzen?

Ritenuto. pp sehr gebunden

So hofft Du

Lohn der Liebe, wenn Dir ein Strauss ge - dieh? Hofft Du

Lohn der Liebe, wenn Dir ein Strauss gedieh?

morlando

Dann sag' mir, was und wie der Blumen Deutung

bloebe! Lausche mir, was und wie der Blumen Lautung bleibt.

Sehr getragen

Dein Gebet (P. Cornelius)

Lö se Him-

mel, meine Seele aus des Staubes en gen Schranken!

Lö - se meine See - le aus des Staubes en gen Schran-

ken! Wand - le sie zu Blumeno - den, Zard

— gewiegt im Hauch des Windes! in den

Tu - gen eines Kindes! Wand - le sie zum

Hauch des Trostes für die Brust, die Schmerz be troffen! Wand -

- le sie zum Hoffens - rau - me, wo da Schwalbenlied des

Hoffens! Und zum Bal - - sam der Er frischung auf ge

heimer Sehn - sucht Wun - den, und zur Flam - me - des Entzückens wenn

Herz und Herz - ge - fun - den! Lö - - se Himmel, meine

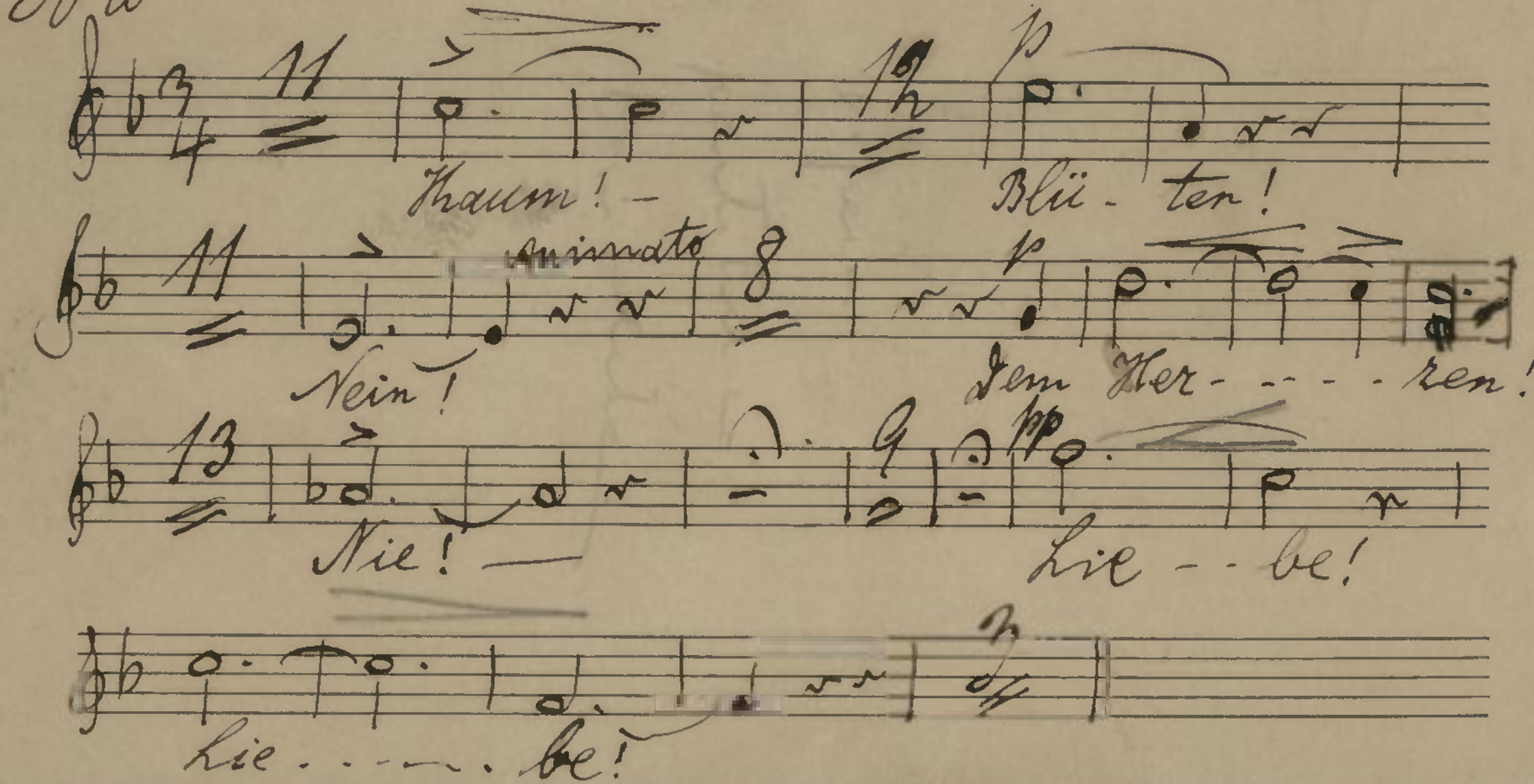
Seele aus des Staubes en - gen Schran - ken!

F. C. G.
MUSEU
V.M. 4.654

V.M. 1063

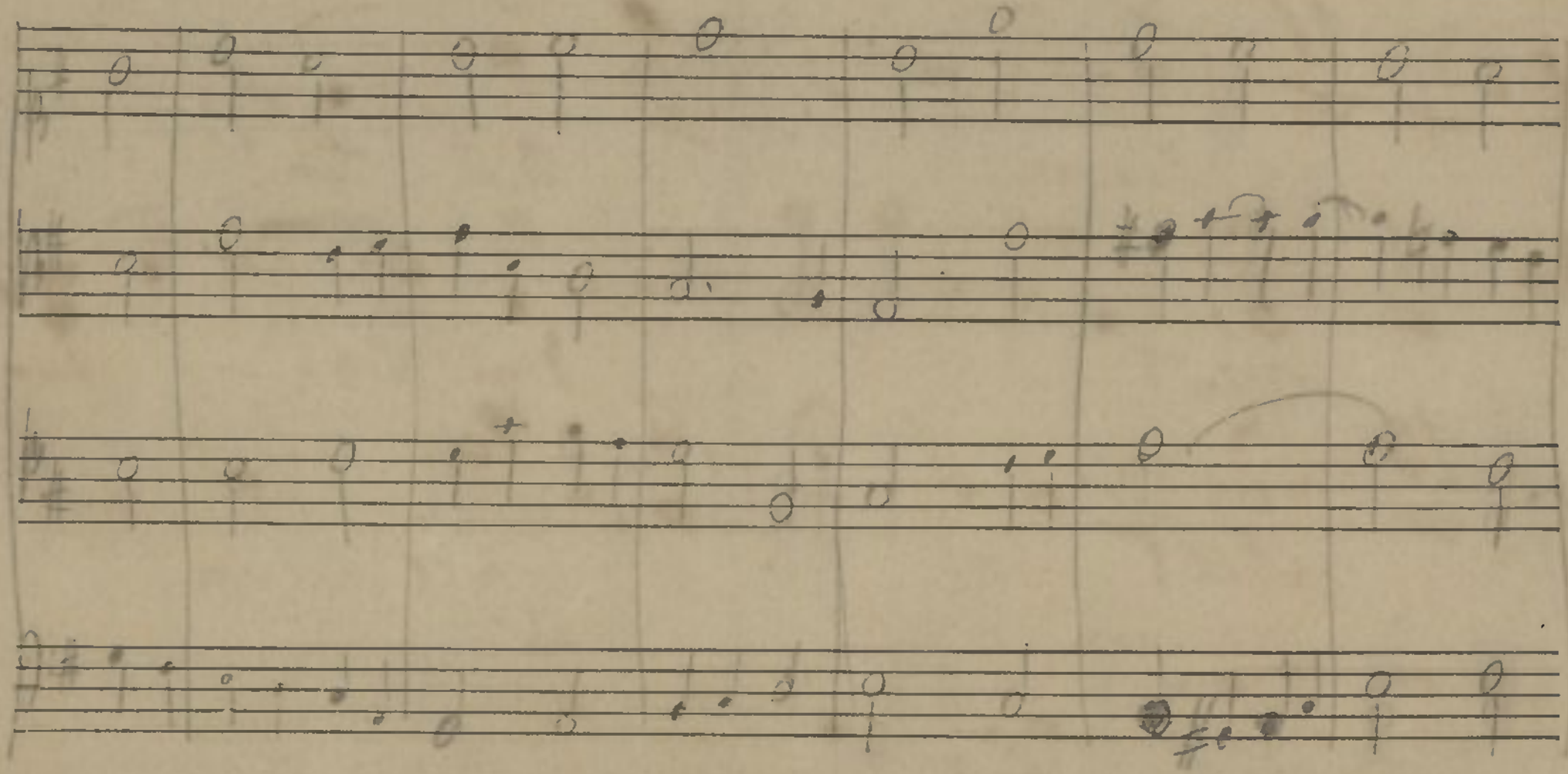
Frage und Antwort J. v. Eichendorff

Solo



F. C. G.
MUSEU
r.m.4.643

a/m Viertelen dagegen punctiren



V.M. 1063

Frage und Antwort (Cornelius)

Sopran I

J. V. de Motte

Andante

p

Fin-dest Du denn noch Blüthen im herbst-li-chen

Wal-des-raum? Fin-dest Du denn noch Blü - - ten

im herbst-li-chen Waldesraum?

Was suchst Du an Busch und Baum, da Blät' und Blumen

glühten? Was suchst Du an Busch und Baum, da

Blät' und Blumen ver-glühten?

II Sop.

mf

das Dich nur liebt al-lein?

Animato

f

Wem willst Du die Blumen weih'n in einsamer Lie-

Schmerzen

Ritenuto

pp sehr gebunden

So hoffst Du Lohn der

Lie-be, wem Dir ein Strauss gedieh? Hoffst Du

Lohn der Liebe, wem Dir ein Strauss gedieh?

parlando

Dann sag' mir, was und wie der Blumen Deu-tung

F. C. G.
MUSEU
V.M. 4.642

bliebe? Dann sag' mir, was und wie der Blumen Deutung bliebe?

Ein Gebet (F. Cornelius)

Sehr getragen

Lö- se, Himmel, meine Seele aus des Staubes

en- gen Schranken! Lö- se meine Seele aus des Staubes

en- gen Schranken! Wand- le sie zu Blumeno- den, zart

— gewiegt im Hauch des Win- des! ... in den Au- -

- gen eines Kindes! Wand- le sie zum Hauch des Trostes für die

Brust, die Schmerz betroffen! Wand- le sie zum Hoffenstrau- me, wo da

schwand ein letztes Hoffen! Und zum Bal- sam der Er-

füll- ung auf geheimer Sehn- sucht Wunden, und zur Flamme

des Ent- zückens, wenn sich Herz und Herr ge- fun- den!

Lö- - - se, Himel, meine Seele aus des Staubes en- gen

Sopran II

Frage und Antwort (P. Cornelius)

J. V. da Motta

V M-1063

Andante

p

Fin-dest Du denn noch Blüten in herbstlichen Waldesraum?

Findest du denn noch Blüten in herbstlichen Waldesraum?

Fin - - dest Du...? Was suchst Du am Busch, da

Blüt' und Blume ver-glühten? Was suchst Du am Baum, da

Blüt' und Blume ver-glühten? Du su-chest sie dem Her-

f Animato

- - zen, das Dich nur liebt al-lein?

t

Wem willst Du die Blumen weih'n? In ein-samer

Ritenuto *pp* sehr gebunden

Lie - - - be Schmerzen? So hoffst Du

Lohn der Liebe, wem sie ein Strauss gedieh? Hoffst Du

Lohn der Liebe, wem Dir ein Strauss ge-dieh? Hoffst Du

parlando

Lohn? Dann sag mir, was und wie der

Blumen Deutung bliebe? Dann sag' mir was u. wie, der Blumen

Deutung

F. C. G.
MUSEU
v.m.4.638

blie-be!

Ein Gebet (F. Cornelius)

Sehr getragen

Lö-se, Himmel, meine See-le aus des Staubes

en-gen Schranken! Lö-se meine See-le aus engen

Schran-ken! Wandle sie zum Flügelboten lie-be-

seh--nender Ge-dan-ken! Wand-le sie zu Blumen-

o-dem gewieg't im Hauch des Windes! ... in den Augen eines

Kindes! Wand-le sie zum Tros-te für die Brust, die Schmerz

tropfen! Wandle sie zum Hoffnungs-traum-me, wo da schwand ein letztes

Hoffen! ... zur Er-füllung auf geheimer Sehnsucht

Wan-den, zur Flamme des Entzückens, wenn sich Herz und

Herz ge-fun-den! Lö---se, Him-

mel, meine Seele aus des Staubes en-gen Schran-ken!

V.m.1063

Alt Frage und Antwort (P. Cornelius)

J. V. der Mötter

Andante p

Findest Du denn noch Blüten im herbstli-chen Waldesraum?

Findest Du denn noch Blü-ten im herbstlichen Waldesraum?

Findest Du Blüten

Was suchst Du an Busch und

Baum an Busch u. Baum?

Was suchst Du an Buch und

Baum, da Blüt' und Blume ver-glüh-ten?

Du su-chest

sie dem Herzen, das Dich nur liebt al-lein?

Animato

das Dich nur liebt al-lein?

Wem willst Du die

Blumen weihn?

Wem willst Du die Blumen weihn in einsamer Liebe

Ritenuto

Schmerzen?

pp sehr gelassen

so hofft Du Lohn der

Lie-be, wenn Dir ein Strauss gedieh? Hofft Du Lohn der

Liebe, wenn Dir ein Strauss gedieh? Hofft Du Lohn?

parlando

Dann sag' mir, was und wie der Blumen Deutung bliebe? Dann

liebe?

sag' mir, was und wie der Blumen Deutung

Im Gebet (P. Cornelius)

Sehr getragen

Lö.. se Him-

mel, meine Seele aus des Staubes en... gen Schranken! Lö-

se — meine Seele aus des Staubes en-gen Schranken!

Wand- le sie zum reinen Glanze in den Augen eines

Kindes! Wand- le sie zum Troste für die Brust, die Schmer- be-

troffen! Zum Hoff- nungs-traume, wo da schwand ein

letztes Hoffen! Und zum Balsam der Erquil- lung auf ge-

hei- mer Sehnsucht Wunden, zur Flamme des Entzü- ckens, wenn sich Herz- und Herz- ge- fun- den!

Lö... se, Himmel, meine Seele aus des

Staubes en... gen Schran... ken!

F. C. G.
MUSEU
V.M.4.636

V.M. 1063

Alt.

Frage und Antwort.

P. Cornelius. J. V. da Motta.

Andante

p

Fin-dest Du drau-ssen Blü-men im frühli-chen

Wald-träu-men? Fin-dest Du drau-ssen Blü-men im frühli-chen

Wald-träu-men? Findest Du Blüten?

Wo sprießt Du am Busch und Baum, am Busch und Baum?

Wo sprießt Du am Busch und Baum, der Blüt' und Blüten ver-

glüh-en? Du flü-gelst fin drau-

Gnu-gnu, — daß Dich nur liebt al-lein? Animato

daß Dich nur liebt al-lein? Wann willst Du dir

Blümlein pflücken? Wann willst Du dir Blümlein pflücken ein

ritenuto

pp

sehr gebunden

parlando

Ein Gebet.

P. Cornelius.

Sehr getragen.

mf
f
Wand-le sie zum reinen Glanze in den Augen eines
p
Kindes! Wand--le sie zum Tro-ste für die
Brust, die Schmerz be--troffen! Zum Wandle sie zum Hoffnungs--
träume, wo da schwand ein letztes Hoffen! Und zum
f
Balsam der Er-fül-lung auf ge-hei-mer Seh-sucht
ff
Wunden, zur Flam-me des Ent-zü-ckens, wenn sich
p
Herz — und Herz — ge--fun--den!
pp
Lö---se, Him--mel, meine See-le aus des
Zaubers en--gen Schran--ken!

F. C. G.
MUSEU
V.m.4.634